Datenschutzhinweise zu Microsoft Teams-Aufzeichnungen und Transkriptionen

Informationen gemäß Art. 13, 14 und Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Betroffene von Teams Meeting Aufzeichnungen und Transkription

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht umfassende Infor-mationspflichten im Rahmen der Erhebung personenbezogener Daten vor. Dieser Verantwortung stellen wir uns als Betreiber von Microsoft Teams Calls. Bei der Durchführung von Meetings können zweckgebunden sowohl die Aufzeichnungs- wie auch Transkriptionsfunktion einge-setzt werden. Dabei werden regelmäßig nicht nur (technischen) Daten des Calls/Meetings erhoben, sondern zwangsläufig auch personenbezo-genen Daten.

Wir möchten daher die Gelegenheit nutzen und Sie über Ihre Rechte aus der DS-GVO informieren, sollten wir Ihre personenbezogenen Daten (z. B. angezeigter Name in Teams, Kürzel, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Audio und Video, Inhalte des gesprochenen Wortes etc.) als Mitarbeiter, Dienstleister, Kunde oder Interessent erlangt haben.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten insbesondere, um unsere vertraglichen Pflichten mit allen Beteiligten zuverlässig zu erfüllen. Alle Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns sind nachfolgend unter 2. dargestellt.

1.) Wer ist für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten verantwortlich und an wen kann ich mich bei Fragen wenden? Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Daten-schutz (z. B. DS-GVO) für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:
Kardex Holding AG
Airgate, Thurgauerstrasse 40,
8050 Zürich, Schweiz

Unser globales Datenschutzteam steht Ihnen für Fragen zur Verarbei-tung Ihrer personenbezogenen Daten unter dataprotection@kardex.com gerne zur Verfügung.

2.) Welche Arten von personenbezogenen Daten werden verarbeitet? Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung? Bei der Nutzung von Microsoft Teams können Stammdaten und Kontaktdaten (z. B. Name, Anzeigename, E-Mail-Adresse, Unternehmen, Funk-tion), Meeting- und Verbindungsdaten (z. B. Zeitpunkt, Dauer, Teilnah-me, Geräte-/Verbindungsinformationen), Kommunikationsinhalte (ge-sprochenes Wort, Chat, Reaktionen, geteilte Inhalte) sowie bei aktivierter Kamera Video- und Hintergrundinformationen verarbeitet werden.

Bei einer Video-/Audioaufzeichnung werden Audio, Video und ggf. Bildschirmfreigaben persistent in einer Aufzeichnungsdatei gespeichert.

Bei einer Transkription werden gesprochene Inhalte automatisiert in Text umgewandelt und regelmäßig den erkannten Sprechenden zugeordnet. Automatische Transkripte können Fehler oder Lücken enthalten oder inhaltlich geglättet sein.
Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten werden zu den folgenden Zwecken auf folgender Rechtsgrundlage verarbeitet:

a) Vorhabenbezogene Transkription: vorübergehende Unterstützung bei der vollständigen und zutreffenden Erstellung und Validierung von Mee-ting-Protokollen, RAID-Einträgen, Entscheidungs- und Aufgabenlisten. Diese Art der Transkription ist aufgrund unserer Abwägung auf unser berechtigtes Interesse an einer State-of-the-Art Protokoll-Assisstenz gestützt. Gemäß DSGVO kommt Art. 6 Abs. 1 lit. f zur Anwendung.

b) Video-/Audioaufzeichnung: ausschließlich der gesondert in der Meeting-Einladung benannte Zweck, z. B. Bereitstellung für verhinderte Teilnehmende oder Schulung. Eine pauschale Vorratsaufzeichnung ist nicht vorgesehen und nicht gestattet.

Eine Video-/Audioaufzeichnung wird grundsätzlich nur auf eine gesondert festgelegte Rechtsgrundlage gestützt. Soweit wir also Ihre Einwilligung benötigen, gilt Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO; Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Keine der genannten Verarbeitungen erfolgt zur Leistungs- oder Verhaltenskontrolle, zur Erstellung individueller personenbezogener Wortprotokolle oder für weitere unvereinbare Zwecke.

Eine unbefugte Aufnahme des nichtöffentlich gesprochenen Wortes ist unzulässig. Deshalb erhalten Sie stets eine transparente Vorabinformation und einen erneuten Hinweis vor dem technischen Start.

Die Rechtsgrundlage ist für jeden Einsatz vor Aktivierung festgelegt.

kardex

3.) Erfolgt eine Offenlegung meiner personenbezogenen Daten gegen-über anderen Empfängern? Zugriff erhalten nur Personen, die ihn für den jeweiligen Zweck benötigen, insbesondere der Organisator, die autorisierte Protokollführung und ausdrücklich festgelegte Rollen. Finale Protokolle und Maßnahmenlisten werden nur an den vorgesehenen Teilnehmenden- und Stakeholderkreis verteilt.

Microsoft verarbeitet Daten als Anbieter der Microsoft-365-/Teams-Dienste nach den für Kardex geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Weitere Dienstleister, Konzernunternehmen oder Projektpartner dürfen nur zugreifen, wenn Rolle, Zweck, Erforderlichkeit, Berechtigung und vertragliche Grundlage vorab dokumentiert sind.

4.) Erfolgt eine Übermittlung meiner personenbezogenen Daten an oder in Drittländer? Soweit Empfänger oder Dienstleister außerhalb der EU/des EWR oder der Schweiz Zugriff erhalten, wird die Übermittlung nur auf Grundlage eines anwendbaren Angemessenheitsbeschlusses oder geeigneter Garantien, insbesondere EU-Standardvertragsklauseln, und erforderlichenfalls zusätzlicher Schutzmaßnahmen durchgeführt. Die konkrete Empfängerliste und Übermittlungsgrundlage sind für das jeweilige Meeting-Setup dokumentiert.

5.) Für welche Dauer werden meine personenbezogenen Daten gespeichert? Rohtranskripte und technisch hierfür erzeugte Zwischenartefakte werden nach Erstellung und fachlicher Validierung des finalen Protokolls sowie der RAID-/Maßnahmenliste (Human-in-the-Loop) unverzüglich gelöscht, spätestens jedoch nach 60 Tagen (automatisiert).

Video-/Audioaufzeichnungen werden nach der in der Einladung angegebenen Frist gelöscht. Eine mehrjährige Aufbewahrung, etwa für Training oder Onboarding, bedarf einer gesonderten Erforderlichkeit- und Rechtsgrundlagenprüfung und ist nicht vorgesehen.

Finale Protokolle, Entscheidungs- und Aufgabenlisten werden nach den hierfür geltenden spezifischen Fristen gespeichert. Gesetzliche Aufbewahrungs- und Archivierungspflichten sowie rechtmäßige Legal Holds bleiben unberührt.

6.) Welche Rechte habe ich in Bezug auf die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten? Betroffene Personen haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), Widerspruch gegen Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Art. 21 DSGVO) sowie Widerruf einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Anfragen können an dataprotection@kardex.com gerichtet werden.

Sie haben das Recht, sich bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Welche Behörde zuständig ist, hängt insbesondere von der verantwortlichen Kardex-Gesellschaft und Ihrem Aufent-halts- oder Arbeitsort ab.

Die Anschrift der federführenden für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfrei-heit Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
Internet: http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de

7.) Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich? Besteht eine Pflicht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen hätte die Nichtbe-reitstellung? Nein. Eine Pflicht zur Teilnahme an den jeweiligen Meetings besteht nicht. Ohne gegenseitige persönliche Kommunikation mit den zuständigen Mitarbeitern – bzw. falls benötigt, weiteren Dritten – kann das Vertragsverhältnis gegebenenfalls nicht abgeschlossen bzw. erfüllt werden. Die Teilnahme an einem Meeting kann arbeits- oder vertragsbezogen erforderlich sein. Daraus folgt nicht automatisch eine Pflicht, in eine Video-/Audioaufzeichnung einzuwilligen. Wenn eine Einwilligung erforderlich ist, wird eine gleichwertige, praktikable Alternative angeboten werden, sofern möglich. Bei einer auf berechtigte Interessen gestützten Transkription können Betroffene aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einlegen. Der Verantwortliche prüft dann den Einzelfall und die mögliche alternative Beteiligung.

8.) Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling? Es findet keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO statt. Automatisch erzeugte Transkripte werden vor Übernahme in ein finales Protokoll oder eine Maßnahmenliste durch eine autorisierte Person geprüft (Hu-man-in-the-Loop).

9.) Aus welchen (auch öffentlichen) Quellen stammen die verarbeite-ten personenbezogenen Daten? Die Daten werden grundsätzlich unmittelbar bei den Meetingteilnehmenden im Rahmen ihrer Teilnahme erhoben. Teilnehmer- und Kontaktdaten können zusätzlich aus Microsoft 365, dem Unternehmenskonto, der Einladung oder aus Angaben des entsendenden Unternehmens stammen.

kardex

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage der Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder der Verteidigung dagegen.

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Werbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch erfolgt formfrei an folgende Adressen:
dataprotection@kardex.com